






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.03.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirols Bergen ist als erheblich zu beurteilen. Unterhalb ca. 2200m muss unverändert mit dem spontanen Abgang von Nassschneelawinen aus allen Expositionen gerechnet werden. Häufig werden dabei aufgrund der zu erwartenden tageszeitlichen Erwärmung primär Lockerschneelawinen abgehen, die oftmals auch die durchnässten Basisschichten mitreißen werden. Oberhalb etwa 2200m kommt hingegen der schlechten Verbindung der während der letzten Tage entstandenen Tribschneeansammlungen mit der Altschneedecke besondere Bedeutung zu. Diese Tribschneeansammlungen finden sich vornehmlich in den Expositionen NW über N bis SO. Derzeit herrschen also in allen Höhenlagen keine guten Tourenbedingungen, weshalb unbedingt gutes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen notwendig ist, wenn man außerhalb des gesicherten Skiraums unterwegs zu will. Im Bereich der Osttiroler Dolomiten ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen, wobei auch dort der tageszeitlichen Erwärmung und den Tribschneeansammlungen Beachtung geschenkt werden sollte.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in weiten Teilen Tirols zwischen 10 und 20cm Neuschneezuwachs gegeben, wobei am meisten Niederschlag im Norden und Südwesten des Landes gefallen ist. Unterhalb etwa 2200m findet sich derzeit eine bis zum Boden hin durchfeuchtete bzw. bereits durchnässte Schneedecke, die nun von etwas trockenerem Neuschnee der vergangenen Tage überlagert ist. Oberhalb etwa 2200m ist die Bindung des Neuschnees mit der darunter gelagerten Altschneedecke, die oftmals sehr hart ist, schlecht. Zusätzlich hat starker Wind in der Höhe den Schnee umfangreich verfrachtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den Dolomiten ist es fast wolkenlos, am Alpenhauptkamm und nördlich davon besonders am Vormittag gibt es noch leichten Schneefall. Milde Luft im Gebirge treibt die Schneefallgrenze gegen 1500m und die Temperaturen in 2000m von -3 bis +1 Grad, in 3000m von -9 bis -4 Grad.

TENDENZ

Mit den weiter ansteigenden Temperaturen wird sich die Lawinengefahr nicht entschärfen.

Patrick Nairz